

Exposé „Wie können Unternehmen und Organisationen das Potenzial der Crowd nutzen?“

Die Innovationsfähigkeit eines Unternehmens oder einer Organisation gilt unbestritten als wesentlicher Erfolgsfaktor. Eine Möglichkeit, sich dieser Herausforderung zu stellen, sind Open Innovation Ansätze. Ein zentraler Aspekt dabei ist die Einbindung von Mitarbeitenden, Partnern, Kunden, externen Experten und Bürgern in den Innovationsprozess. Neue Technologien erlauben es heute, kostengünstig und ressourcenschonend das komplementäre Wissen der Masse zu involvieren. Dies erschliesst Unternehmen und Organisationen die Kreativität und das Wissen der Crowd.

Das Institut für Innovation, Design und Engineering IDEE-FHS der FHS St.Gallen setzt in verschiedenen Projekten Open Innovation Ansätze ein:

Das Crowdfunding-Projekt “Pamir Energie” unterstützt eine lokale Initiative im tadschikischen Pamir-Gebirge, wo die Dorfbevölkerung von Basid ein Kleinwasserkraftwerk erneuern und ausbauen will.

Die Creatures Plattform der FHS St.Gallen ist eine Open Innovation Plattform zur Vernetzung der Studierenden mit den regionalen Unternehmen und Organisationen.

In unterschiedlichen Crowdsourcing Projekten werden gemeinsam mit der Crowd Produkt- oder Projektideen für Unternehmen und Organisationen generiert.

Das Forschungsprojekt Lebensqualitätsindex für Gemeinden hat das Ziel, eine partizipative Analyse der Lebensqualität aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger einer Gemeinde zu erstellen.

Am Thementisch werden verschiedene Beispiele von Open Innovation Ansätze vorgestellt und die gemachten Erfahrungen und Erkenntnisse mit den Teilnehmenden diskutiert.

Zentrale Fragestellungen sind dabei:

- Welche Open Innovation Ansätze werden wo eingesetzt?
- Was bekommen die Unternehmen und Organisationen von der Crowd?
- Wie motiviert man eine Crowd?

Moderatorin: Corinne Dickenmann, Institut für Innovation, Design und Engineering IDEE-FHS